

Schießwettkampf**St. Laurentius
bester Verein**

Kreis Gütersloh (gdd). Geehrt wurde am Samstag nicht nur der älteste Wettbewerbsteilnehmer, der 85-jährige Clemens Flatken (St.-Hubert-Schützen Langenberg), sondern auch die Mannschaften des Wettkampfs „Mixed Pokal 2015“ wurden ausgezeichnet: Schüler Liam Kosfeld, Jugendlicher Marvin Weigel und Seniorin Birgit Kosfeld (alle St. Georg Surenheide) eroberten den Spitzensitz vor den Teams aus Langenberg und Batenhorst.

Als bester Verein, berechnet nach der Ringgesamtzahl (3805,5), entpuppte sich die Schützenbruderschaft St. Laurentius Westerwiehe. Dahinter folgten die St.-Georg-Schützen Surenheide und die Liemker St.-Michael-Schützen sowie weitere 14 Mannschaften.



Zahlreiche Trophäen wurden am Samstag in Druffel vergeben, die Sieger von Bezirksschüler- und Bezirksjugendprinzessenschießen wurden ebenso ausgezeichnet wie die Besten der vergangenen Bezirksmeisterschaften und der Rundenwettkämpfe.

Bilder: Daub

Kaunitzer regiert Schützenbezirk

Kreis Gütersloh (gdd). Der amtierende Regent der Kaunitzer St.-Hubertus-Schützen ist am Samstag zum neuen Bezirkskönig in Druffel proklamiert worden. Hubertus Förster hatte mit dem 179. Schuss einen Volltreffer gelandet. Glücklich zeigte er den großen Holzbrocken, der vom Adler übrig geblieben war, zuerst seiner Mitregentin Anette Kloß.



Das neue Bezirkskönigspaar stellt die Schützenbruderschaft St. Hubertus Kaunitz: Hubertus Förster und Anette Kloß.

horst. Den Apfel holte sich Carsen Berkemeier mit dem 31. Schuss. Bergemeier und seine Königin vertraten in Druffel die Schützenbruderschaft St. Antonius Benteler.

Fast alle kennen sich in dieser großen Schützenfamilie, und deshalb wurde beim großen Treff in Druffel auch die Herzlichkeit groß geschrieben. Am Samstagmittag startete auf dem Festgelände am Bürgerhaus in Druffel der Bezirksschützentag in Verbindung mit dem traditionellen Bezirkskönigsschießen bei leichtem Regen. In der Rietberger Dasshorstschule liefen derweil Fahnenwettbewerbe.

Mit Schießwettkämpfen um Bezirksschüler- und Jugendpokale war auf dem Bürgerhaus-Schießstand der Nachwuchs mit Eifer im Einsatz. Im großen, hel-

len Festzelt gingen später viele Siegerehrungen über die Bühne, Überraschungen inbegriffen: So stachen beim Bezirksschießen Petra Busch, Birgit Descher und Cecilia Duhme mit der höchstmöglichen Trefferzahl hervor.

Die zielsicheren Schützinnen der Bruderschaft St-Laurentius Westerwiehe sicherten sich Platz eins in der Damenklasse II (Luftgewehr aufgelegt) vor drei Mannschaften der Schützenbruderschaft St. Georg Dreiländereck. Das Bezirksschießen (500 Teilnehmer) war an zwei Wochenenden in Mastholte und Clarholz-Heerde gelaufen.

Auch die Sieger der Rundenwettkämpfe (700 Teilnehmer), die über sechs Monate gingen, wurden am Samstag beim Bezirksschützentag und Bezirkskönigsschießen in Druffel aufgeru-

fen. Bezirksbundesmeister Hans Heitjohann, Bernhard Descher, der die Bezirksmeisterschaft leitete, und Rundenwettkampfchefin Birgit Kosfeld zeigten sich stolz: „Wir sind im Diözesanverband am stärksten vertreten und nehmen damit die Spitzenposition ein.“ Das wird beim Diözesanjüngschützentag, der am 11. und 12. Juni stattfindet, sicherlich gewürdigt werden.

Am Rande: Drei junge Druffeller Mädchen – Eva, Madlene und Franziska – hatten sich vorgenommen, die angesichts des Regenwetters ernst blickenden Schützen aufzuheitern. Sie verkauften am Zeltingang erfolgreich für wenige Cents selbst gebackene Smiley-Plätzchen. Da musste doch so mancher Uniformträger ganz plötzlich lächeln...

Konzert in der Stadthalle

Unkonventionell und authentisch präsentiert Nicole ihre Lieder

Kreis Gütersloh (gl). Seit ihrem ersten Besuch in Südafrika vor rund 13 Jahren sind Sängerin Nicole der Kontinent und seine Menschen ans Herz gewachsen. So intensiv, dass sie ihm auf ihrer Jubiläumstournee 2015 – am Samstag haben Nicole und ihre vierköpfige Band in der Stadthalle Gütersloh Station gemacht – ihren ersten Song gewidmet hat: „Afrika“.

Im Übrigen hatte die Sängerin einen ganz besonderen Grund, wieder einmal auf Tournee zu gehen: Im Oktober 2014 hat sie ihren 50. Geburtstag gefeiert. „Chance für mich, einen neuen Abschnitt in Angriff zu nehmen“, sagt sie – um dann eine Bühnen-Show zu servieren, die als Zeitreihe mit neuen Liedern wie „Das ist mein Weg“ und vielen Hits aus den vergangenen 33 Jahren daherkommt – darunter gesellschaftskritische Songs wie „Flieg nicht so hoch“ und „Die Großen lässt man laufen“. Rock'n'Roll,

Country und Western, Gospels und Balladen, die von der Südküste Afrikas zurück zum Grand Prix in Harrogate (1982) führten. Damals war der erst 17-Jährigen mit ihrem Sieger-Titel „Ein bisschen Frieden“ der Durchbruch gelungen. „Neue Pfade einschlagen, noch bevor die alten ausgetreten sind“, das sei ihr Motto, so die Künstlerin: „Stillstand ist für mich keine Alternative.“

„Als Person des öffentlichen Lebens ist man zum Abschluss freigegeben“, zeigt die mit ihrer Familie im Saarland lebende Sängerin die andere Seite von Prominenz auf. „Ich muss aufpassen, was ich sage und wie ich mich kleide“, hat sich Nicole auch schon über negative, erfundene Geschichten aufgereggt. „Manchmal will ich so sein wie ihr“, ruft sie ins Publikum und hat mit dem schwungvoll-mitreißend präsentierten „Hello Mrs. Sippi“ einen musikalischen Louisiana-Trip mit klarer Message im Gepäck: „Es gibt ein Wiedersehen“.

Ulrike Poetter

Dazu passt auch ihr Song „Allererste Sahne“, der zeigt, dass sich Nicole selbst „auf die Schippe“ nehmen kann. Unterstrichen wird die Performance auf der Bühne durch Videoeinspielungen des Musikclip-Regisseurs Nicolaj Georgijew, die im Hintergrund laufen. Am Ende des Konzerts gab es nicht nur viel Applaus sondern noch drei Zugaben, darunter „Es gibt ein Wiedersehen“.



Begleitet wird Nicole von vier Musikern, die im Konzert allerdings nicht als Solisten zum Einsatz kommen.

Bild: Poetter

CDU

Mit Blumen dankte der Kreisvorsitzende Ralph Brinkhaus den engagierten Mitgliederwerberinnen Annegret Jürgenliemke (Schloß Holte-Stukenbrock, links) und Marianne Kampwerth (Versmold). Bild: mn

Zahl der Mitglieder geht zurück

Kreis Gütersloh (mn). Die Zahl der Mitglieder des CDU-Kreisverbands Gütersloh ist in den vergangenen zwei Jahren unter die Marke von 4000 gesunken. 330 Männer und Frauen sind in dieser Zeit ausgeschieden, 296 neu hinzugekommen. Ende 2014 umfasste die Mitgliederkartei 3985 Namen, aktuell sind es 3965.

Diese Zahlen wurden am Freitagabend beim Kreisparteitag in der Stadthalle Gütersloh bekanntgegeben. 30,4 Prozent der im Durchschnitt 62 Jahre alten Mitglieder sind Frauen (ein Plus von 0,6 Punkten in zwei Jahren). 2014 traten 144 Männer und Frauen neu in die Kreis-CDU ein – auch, weil sie von anderen Mit-

gliedern gezielt angesprochen wurden. Besonders erfolgreich waren – in absoluten Zahlen – die Stadtverbände Verl und Schloß Holte-Stukenbrock mit jeweils 22 Neuaufnahmen. Im Verhältnis zur eigenen Stärke glänzte der Ortsverband Bokel mit acht Neu-eintritten, was 15 Prozent des Mitgliederbestands entsprach.

Traditionell ehrt der wieder gewählte Kreisvorsitzende Ralph Brinkhaus beim Parteitag die erfolgreichsten Werber: Dank Annegret Jürgenliemke aus Schloß Holte-Stukenbrock unterschrieben zehn Bürger Aufnahmeanträge, dank Christian Brockschneider aus Rietberg neun. Marianne Kampwerth aus Versmold brach-

te es auf sieben Neumitglieder. Ralph Brinkhaus lobte dieses Engagement und rief zur Nachahmung auf. „Manchmal muss man Menschen nur einfach ansprechen“, so der Gütersloher.

Die finanzielle Lage der CDU im Kreis ist nach Angaben von Schatzmeister Detlef Temme „angesichts einer soliden Einnahmen- und Ausgabenstruktur nach wie vor sehr zufriedenstellend“. Der Steinhaber berichtete von einem der Rücklage zugeführten Überschuss von rund 77 000 Euro. Das Geld könne man gut für die anstehenden Bürgermeisterwahlen gebrauchen. Temme lobte die „gute Beitragsdisziplin der Mitglieder und Mandatsträger“.

Vorstandsmitglieder verabschiedet

Kreis Gütersloh (mn). Aus dem Vorstand verabschiedete Ralph Brinkhaus mit Jan-Hendrik Bade (Verl), André Schulte (Rheda-Wiedenbrück) und Hans-Werner

Kipp (Werther) drei Politiker nach einer Wahlperiode, einige davon aufgrund beruflicher Veränderungen. 16 Jahre im Führungs-gremium hat Lis Focken-

brock (Versmold) mitgewirkt, von 2005 bis 2009 als Schriftführerin und seitdem als stellvertretende Schriftführerin. Brinkhaus sagte mit Blumen danke.



Im August

Frauen-Union zu Seefestspielen

Kreis Gütersloh (gl). Bei der Sommerreise der Frauen-Union der CDU im Kreis Gütersloh zu den Seefestspielen in Mörbisch mit Besuch der Städte Regensburg und Passau vom 20. bis 24. August sind noch Doppelzimmer zu vergeben. Auf der Seebühne wird die Operette „Eine Nacht in Venedig“ von Johann Strauss zu erleben sein. Näheres und Anmeldung: ☎ 05241/9170940.

Termine & Service

Kultur

Montag,
27. April 2015

Kinos in Gütersloh
Bambi/Löwenherz: 20 Uhr Zu Ende ist alles erst am Schluss; 20 Uhr Wer rettet wen?
Cinestar: 14, 16, 16.45, 19.45 und 20.30 Uhr Avengers: Age of Ultron (in 3D); 17.20 und 20 Uhr Run All Night; 14.45, 17.15 und 19.30 Uhr Der Kaufhaus-Cop 2; 14.20 Uhr Der kleine Tod; 14.30 Uhr Die Coopers; 14.45 Uhr Elser; 17.15 und 20 Uhr Halbe Brüder; 14.15, 17 und 20.15 Uhr Fast & Furious 7; 17 und 19.30 Uhr Der Nanny; 14.30 Uhr Home – ein spektakulärer Trip (in 3D); 14 und 17.30 Uhr Shaun, das Schaf; 20.30 Uhr The Boy Next Door.

Dekanat

Fahrt zur Springprozession

Kreis Gütersloh (gl). Die Echternacher Springprozession kann man bei einer Fahrt des Dekanats Rietberg-Wiedenbrück am Dienstag, 26. Mai, erleben. Information und Anmeldung unter ☎ 05242/9875610 und im Internet unter www.rietberg-wiedenbrueck.de.

Innovationskreis

Die mitdenkende Wohnung im Blick

Kreis Gütersloh (gl). Die Veranstaltungsreihe Innovationskreis GT von Pro Wirtschaft GT fördert den Austausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft in der Region. Die Veranstaltung am morgigen Dienstag (ab 17 Uhr) widmet sich den Anforderungen an die Bedienschnittstellen zwischen Mensch und Maschine. Das Treffen findet in den Räumen des Exzellenzclusters Kognitive Interaktionstechnologie, Inspiration 1/Zehlendorfer Damm 201 in Bielefeld, statt. Anmeldung unter ☎ 05241/851091.

Termine & Service

Kreis Gütersloh

Montag, 27. April 2015

Radarkontrollen: Der Radarwagen des Kreises steht heute in Schloß Holte-Stukenbrock, Verl und Werther. Die Polizei kontrolliert in Herzbrock. Weitere Überprüfungen sind auch andernorts möglich.

Ärztlicher Notdienst: Akute Erkrankungen, die nicht lebensbedrohlich erscheinen, ☎ 116117, 18 bis 8 Uhr.

Notarzt/Rettungsdienst: Lebensbedrohlich erscheinende Zustände, ☎ 112.
Augenärztlicher, Hals-, Nasen-, Ohrenarzt- Notfalldienst: ☎ 116117.